

Anlagenmechaniker/in (Stadtwerke Balingen)

Tätigkeiten

Anlagenmechaniker/innen

- planen und installieren komplexe Rohrnetz-Anlagen und Systeme
- bauen Apparate und Behälter ein und installieren Steuer- und Regeltechnik
- heften und schweißen Rohrsysteme unter Beachtung der gegebenen Rahmenbedingungen
- warten und setzen bestehende Anlagen instand
- tragen dazu bei, die Umweltbelastungen zu vermindern

Ausbildung im Überblick

Anlagenmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO). Er ist dem Berufsfeld Metalltechnik zugeordnet.

Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in Handwerk und Industrie ausgebildet. Es findet eine Vertiefung in einem der Handlungsfelder **Wassertechnik**, Lufttechnik, Wärmetechnik und Umwelttechnik/erneuerbare Energien statt.

Bei den Stadtwerken Balingen wird das Handlungsfeld Wassertechnik im bereich Rohrnetzbau Gas und Wasser Ausgebildet.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung gliedert sich in die beiden Abschnitte „berufliche Grundbildung“ (Berufsschule) und „berufliche Fachbildung“. Die Inhalte der beruflichen Grundbildung werden im Blockunterricht in Stuttgart und bei der IHK in Tailfingen im Rahmen einer berufsfeldbreiten Grundbildung vermittelt. In der Ausbildung als Anlagenmechaniker/in zieht sich die Vermittlung bestimmter Kernqualifikationen wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildung. Bezeichnend für diese Qualifikationspunkte ist außerdem, dass sie immer im Zusammenhang mit anderen Ausbildungsinhalten vermittelt werden. Beispiele hierfür sind die Fertigkeiten und Kenntnisse zur kundenorientierten Kommunikation, um Arbeitsabläufe im Voraus planen, steuern, kontrollieren und bewerten zu können sowie ein systematisches Heranführen an Qualifikationsmanagementsystem, und ihr intensives kennenlernen.

Im letzten Ausbildungsjahr wird die Handlungskompetenz der Auszubildenden (im Rahmen der sog. Fachaufgaben) in jeweils dem Handlungsfeld vertieft, das mit dem Betrieb im Ausbildungsvertrag vereinbart wurde.

B
A
L
I
N
G
E
N

Voraussetzungen

Schulische Voraussetzung

- Zugangsvoraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss.

Persönliche Voraussetzung

- Neigung zu handwerklicher Tätigkeit mit körperlichem Einsatz
- Vorliebe für Tätigkeit mit einem in sich abgeschlossenen gegenständlichen Arbeitsergebnis
- Vorliebe für wechselnde, insgesamt aber überschaubare und wiederkehrende Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Ausreichende Leistungen in Deutsch
- Durchschnittliche Kenntnisse in Rechnen/Mathematik, insbesondere Beherrschen der Grundrechenarten
- Planvolle, systematische Arbeitsweise
- Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit

Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach einem gesonderten Tarifvertrag und ist nach Ausbildungsjahren gestaffelt. Derzeit beträgt sie ungefähr zwischen 600,00 € und 710,00 € monatlich.

Ausbildungsdauer/-beginn

Die Ausbildung beginnt am 1. September und dauert 3,5 Jahre.

B
A
L
I
N
G
E
N